

## **Erneuter Antrag auf Förderung des studentischen Vereins Spaceflight Rocketry Gießen e.V. (SPROG)**

Nachdem unser Antrag im vergangenen Jahr aufgrund begrenzter Mittel nur stark reduziert bewilligt wurde, wenden wir uns erneut an das StuPa, um eine Förderung der gekürzten 4.500 € zu beantragen. Mit diesem Antrag möchten wir die Bedeutung unseres Projekts verdeutlichen und darlegen, weshalb die Studierendenschaft SPROG unterstützen sollte.

SPROG ist eine 2023 gegründete studentische Initiative der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen mit über 60 Mitgliedern. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die praxisnahe Ausbildung engagierter Fachkräfte durch Entwicklung, Bau und Start von Experimentalraketen. Studierende unterschiedlichster Fachrichtungen – von Physik über Ingenieurwissenschaften bis hin zu Medizin und Recht – arbeiten interdisziplinär zusammen. Diese Kombination aus Innovation, Praxis und Teamarbeit stärkt die Attraktivität des Studienstandorts Gießen nachhaltig.

Die heutige Raumfahrt geht weit über technische Faszination hinaus: Sie ist ein Motor für Wissenschaft, Umweltforschung und Technologietransfer. Satellitendaten ermöglichen präzisere Klimamodelle, besseren Katastrophenschutz und Grundlagen für nachhaltige Landwirtschaft. Ein aktives Raketenbauprojekt auf hohem Niveau schafft an der JLU Gießen eine lebendige Lernumgebung, in der Theorie und Praxis eng verzahnt sind.

SPROG wirkt aktiv gegen den Rückgang der Studierendenzahlen in den Naturwissenschaften. Öffentliche Erfolge wie der erste Raketenstart, der in regionalen und überregionalen Medien berichtet wurde, sowie die Teilnahme an internationalen Wettbewerben wie der European Rocketry Challenge erhöhen die Sichtbarkeit von JLU und Gießen als Innovationsstandort. Unsere Präsenz auf Messen und Infoveranstaltungen zieht junge Talente an, während die Mitarbeit im Verein Studierende motiviert, ihr Studium erfolgreich abzuschließen. Die Verbindung von technischem Anspruch, Teamgeist und realen Erfolgserlebnissen stärkt die Bindung an den Studienort.

Gleichzeitig fördern wir Bildungsgerechtigkeit und Diversity: Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 15 € pro Semester ermöglichen wir allen Studierenden den Zugang zu praktischem Raketenbau. Unser Verein setzt auf Vielfalt und Chancengleichheit, insbesondere für den weiblichen Nachwuchs in MINT-Fächern, der nach wie vor unterrepräsentiert ist.

Langfristig profitieren alle Beteiligten: Studierende erwerben praxisnahe Kompetenzen in Projektmanagement, Fertigungstechnik und wissenschaftlicher Dokumentation. Die JLU Gießen wird als moderner Bildungsstandort wahrgenommen, und die Region gewinnt eine aktive, innovative studentische Szene.

Als junger Verein sind wir auf unterschiedliche Finanzierungsquellen angewiesen. Der Aufbau einer langfristigen Grundlage durch Sponsoren und Stiftungen erfordert Zeit, weshalb die Unterstützung des StuPa gerade in dieser Phase besonders wichtig ist. Die beantragten 4.500 € würden wiederverwendbare Antriebshalterungen, Verbindungsringe der Raketensegmente und den Entkoppler finanzieren. Damit kann das StuPa einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg dieses studentischen Projekts leisten.

Wir danken für die Prüfung unseres Antrags und freuen uns darauf, gemeinsam das Potenzial studentischer Raumfahrtforschung an der JLU Gießen weiter zu entfalten.